

So nehmen Sie teil

Die Teilnahme an der Online-Veranstaltung ist ganz einfach: Voraussetzung ist ein Computer, ein Internetanschluss und optional ein Headset. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bitte klicken Sie am entsprechenden Veranstaltungstag zur Teilnahme auf den Link der jeweiligen Sitzung. Die Links zu den Veranstaltungen finden Sie hier: www.deutsche-krebsstiftung.de/projects/german-cancer-survivors-week/

Es öffnet sich dann automatisch der Online-Konferenzraum, Sie können sich dort mit Ihrem Klarnamen oder aber anonym anmelden. Sie selbst sind dort nicht mit Bild oder Video zu sehen. Mehr Informationen finden Sie auf unserer Webseite.

Interaktion und Fragen

Sie sind herzlich eingeladen, während der Veranstaltung Fragen zu stellen. Nutzen Sie dazu entweder die Chatfunktion oder Ihr Mikrofon.



Sitzung verpasst?

Einige Tage nach der German Cancer Survivors Week werden alle Veranstaltungen online abrufbar sein – Sie können sich also, wo und wann Sie möchten, eine Sitzung im Nachhinein anschauen.

Mehr Informationen online unter www.deutsche-krebsstiftung.de

Schirmherrschaft

Unter der Schirmherrschaft des Bundesministers für Gesundheit

Veranstalter

Stiftung
Deutsche
Krebsgesellschaft

In Kooperation mit



Sponsoren



Impressum

Deutsche Krebsstiftung | Kuno-Fischer-Straße 8
14057 Berlin | Tel 030 322 932 923 | Fax 030 322 932 966
meumann@deutsche-krebsstiftung.de | V.i.S.d.P.: Dr. Johannes Bruns
Gestaltung: Faszination Media+Event GmbH, Weimar
Bildnachweis: Glasow Fotografie
Auflage: 3.000 Stück
Redaktionsschluss: 05.04.2022 | Änderungen vorbehalten

www.deutsche-krebsstiftung.de

German Cancer Survivors Week 2022

30.05.
02.06.
2022



Stiftung
Deutsche
Krebsgesellschaft

www.deutsche-krebsstiftung.de

Grußwort



Quelle: BMC/Thomas Ecker

Immer bessere Behandlungsmöglichkeiten führen zu einer wachsenden Zahl von Menschen, die mit ihrer Krebserkrankung (über)leben. Dieser positive Trend bedeutet gleichzeitig: Körperliche, seelische und soziale Langzeit- und Spätfolgen von Erkrankung und Therapie spielen für die Lebensqualität dieser „Cancer Survivors“ eine immer größere Rolle – mit Unterschieden je nachdem, in welchem Alter sie „zurück ins Leben“ finden. Eine überstandene Krebserkrankung im Kindesalter trifft auf mögliche Probleme in Schule oder Ausbildung. Im jungen oder mittleren Erwachsenenalter geht es eher um Berufsleben, Partnerschaft und Familie. Im höheren Erwachsenenalter kommen zum überstandenen Krebs weitere Gesundheitsrisiken hinzu.

Bereits heute stehen mit den Krebsberatungsstellen, der Selbsthilfe, den Krebs-Informationsdiensten, den Angeboten der „ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung“ sowie den Pflegeberatungsstellen und -stützpunkten wichtige Anlaufstellen zur Verfügung. Im Nationalen Krebsplan wollen wir die bestehende Versorgungslage und die unterschiedlichen Bedarfe von „Cancer Survivors“ in Deutschland systematisch analysieren, um auf dieser Grundlage schlüssige, bedarfsgerechte Versorgungskonzepte entwickeln zu können. Hierzu wird auch der Europäische Krebsplan beitragen, der die Lebensqualität von „Cancer Survivors“ im Blick hat.

Ich danke der Deutschen Krebsstiftung sehr herzlich dafür, dass sie mit der „German Cancer Survivors Week“ ein wertvolles Forum für den gezielten Austausch bietet und wünsche dieser Veranstaltung viel Erfolg!

Prof. Dr. Karl Lauterbach
Bundesminister für Gesundheit



Mit der German Cancer Survivors Week möchte die Deutsche Krebsstiftung den Erfahrungsaustausch der Betroffenen fördern und zugleich das Thema „Leben mit Krebs“ in die Gesellschaft tragen. Unsere Veranstaltungsreihe steht 2022 unter dem Motto „Niemand ist alleine krank“. Ich freue mich sehr, dass wir Ihnen gemeinsam mit den Landeskrebsgesellschaften aus Berlin, Hamburg, Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein und Thüringen auch in diesem Jahr ein hochkarätiges Programm präsentieren können. Interessierte haben die Möglichkeit, an Präsenzveranstaltungen teilzunehmen oder online dabei zu sein. Auf die Teilnehmer*innen wartet eine Mischung aus informativen Vorträgen, Podiumsdiskussionen und interaktiven Formaten. Sie sollten die German Cancer Survivors Week 2022 auf keinen Fall verpassen!

Dr. Margret Schrader
Vorstandsvorsitzende Deutsche Krebsstiftung

Programm



Montag, 30. Mai 2022 | 17 Uhr bis 19 Uhr

Im Fokus: Die Angehörigen

Auftaktveranstaltung der Deutschen Krebsstiftung gemeinsam mit der Berliner Krebsgesellschaft e. V.

In einer Mischung aus Präsenzveranstaltung und Onlineformaten blickt die Auftaktveranstaltung der German Cancer Survivors Week auf die Menschen, die sich im direkten Umfeld von Krebsbetroffenen befinden: auf Angehörige und Freund*innen. Wir widmen uns der Frage, welche Unterstützung sich Krebsbetroffene von den ihnen nahestehenden Menschen wünschen, wie Angehörige ihre Rolle erleben und wie türkischsprachige Menschen mit Krebs und ihre Familien gestärkt werden können.



Dienstag, 31. Mai 2022 | 17 Uhr bis 19 Uhr

Wie gehen wir miteinander um, wenn Krebs passiert?

Krebsgesellschaft Nordrhein-Westfalen e. V.

Krebs ist keine seltene Erkrankung und doch ist der gesellschaftliche Umgang mit dem Thema schwierig! Krebs macht viele Menschen sprachlos. Was hilft gegen Angst und Schweigen: in der Partnerschaft, in der Familie, am Arbeitsplatz oder im Freundeskreis? Mit diesen Fragen beschäftigt sich dieser Vortrag. Zur Anregung gibt es Tipps: für Gespräche, für den Umgang miteinander und wo weitere Hilfsangebote zu finden sind.



Mittwoch, 1. Juni 2022 | 17 Uhr bis 19 Uhr

Junge Erwachsene nach Krebs – Herausforderungen und Handlungsimpulse

Thüringische Krebsgesellschaft e. V.

Mit dieser Sitzung rücken wir junge Erkrankte in den Fokus: Was sind ihre besonderen Herausforderungen und wie kann man ihnen begegnen? Warum ist Langzeitnachsorge wichtig? Und welche Rolle spielt komplementäre Medizin? Neben dem Austausch mit einer Betroffenen kommen zwei Expertinnen zu Wort und es bleibt Zeit für Fragen.



Donnerstag, 2. Juni 2022 | 17 Uhr bis 19 Uhr

Unterstützungsangebote für Erkrankte, An- und Zugehörige

Hamburger Krebsgesellschaft e. V. gemeinsam mit der Schleswig-Holsteinischen Krebsgesellschaft e. V.

Wenn ein Mensch an Krebs erkrankt, betrifft das immer auch das soziale Umfeld, also Familienmitglieder, Verwandte, Freunde und Freundinnen sowie den Arbeits- oder Ausbildungskontext. Wir möchten Ihnen die aktuellen Ergebnisse der Forschung vorstellen, die der Frage nachgeht, was Angehörige von Krebskranken an Unterstützung brauchen. Anschließend begleiten wir einen „Avatar“ in eine Schulklasse, mit Hilfe modernster Technik können krebskranke Kinder über einen Tablet-Computer so auch während längerer Behandlungsphasen am Unterricht teilnehmen und im Kontakt mit ihrer Schulklasse bleiben. Besuchen Sie mit uns eine Angehörigen-Wohnung in Lübeck oder gehen Sie mit uns zusammen auf eine E-Bike-Tour rund um Hamburg. Ein kultureller Beitrag rundet den Abend ab.